

Info-Brief Nr. 2/2024 vom 25. März 2024

Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen und Interessierte,

mit der 59. Ausgabe der ADMV-Rallye Lutherstadt Wittenberg ist der Schotter-Cup in die Saison 2024 gestartet. Leider war es kein strahlender Auftakt, denn die verschlammten Wege mit tiefen Längsrillen ließen wenig Freude aufkommen, auch wenn die Schotter-Cup-Teilnehmer deutlich weniger zimperlich sind als andere. Der Kommentar eines Routiniers trifft den Kern: „Grausam – aber es ist wie es ist!“

Dem Veranstalter möchten wir keinen Vorwurf machen. Schlechtes Wetter ist höhere Gewalt, ebenso das Ausbleiben der Marshals von der WP 1, die auf der Autobahn im Stau eingesperrt waren, wodurch die WP 1 verkürzt und verspätet gestartet wurde. Die Wittenberger Rallye hat von altersher den Ruf einer harten Veranstaltung. Alfred hat sie seit 1990 ohne Pause miterlebt, mindestens zweimal (1994 und 2007) haben sich wesentlich größere Regenmengen über Wittenberg ergossen; deshalb rätseln wir, warum der Regen in diesem Jahr so heftige Auswirkungen hatte. Die Rallyeleitung hat jetzt die Aufgabe, die Verhältnisse zu analysieren und für 2025 Lösungen zu erarbeiten.

Sehr viel erfreulicher ist die hohe Zahl der Einschreibungen für den Schotter-Cup. 71 Teams haben ihre Nennung abgegeben, ein sehr guter Wert. Davon haben sich 64 Teams in Wittenberg angemeldet; auch wenn 8 Teams absagen mussten, sind wir mit 56 gestarteten Teams sehr zufrieden. Glückwunsch an Jan Schneider und Melanie Schultz (unten), die Wittenberg als erste Schotter-Cup-Spitzenreiter 2024 verlassen haben.

Bis zum zweiten Lauf, der 52. ADAC-Roland-Rallye in Nordhausen, sind nur zweieinhalb Wochen Zeit. Die Vorschau findet ihr auf der nächsten Seite. **Weil nur zwei Tage Zeit bis zum Nennschluss sind, haben wir mit dem Rallyeleiter vereinbart, dass Schotter-Cup-Teams, die in Wittenberg technische Probleme hatten, auch noch bis zum 30. März (Ostersamstag) zum ermäßigten Termin nennen können.**

Ran ans Nennportal und auf Wiedersehen in Nordhausen!

Alfred Gorny und Kerstin Munkwitz



**Schotter-Cup: Kerstin Munkwitz, Lindenstr. 22, 06905 Bad Schmiedeberg,
Tel. (ab 16 Uhr) 034925-74660, Fax 034925-74661, info@schotter-cup.de
Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, 030-8532395, rsid.gorny@t-online.de**



2024 SCHOTTER CUP



Info-Brief Nr. 2/2024 vom 25. März 2024 (Seite 2)

1. Termine

27. März	1. Nennschluss Roland-Rallye zum ermäßigten Nenngeld
4. April	Nennschluss Roland-Rallye
12./13. April	Roland-Rallye Nordhausen

2. Vorschau 52. ADAC-Roland-Rallye Nordhausen am 13. April

Für den zweiten Lauf zum Schotter-Cup 2024 hatten Rallyeleiter Heinz Sievert und LS Torsten Fischer eine interessanten neuen 10-km-Sprint mit 60% Schotter geplant. Als sie von allen Bürgermeistern und allen Agrarbetrieben Zusagen eingeholt hatten, kam die Hiobsbotschaft, dass am Osterdienstag die Sanierungsarbeiten an einer Brücke beginnen sollen und genau das Landstraßenstück mitten in der neuen WP als Umleitungsstrecke ausgewiesen wird. Eine Sperrung kann somit nicht erfolgen, diese Prüfung wird daher wohl erst 2026 ihre Premiere feiern. In diesem Jahr wird deshalb weitgehend die 2023er Streckenführung benutzt. Eine Änderung ist jedoch gewiss: 2024 wird das Wetter besser (denn schlimmer als 2023 geht nicht!).

Das Rallyezentrum wird wieder im Scheunenhof im Nordhäuser Ortsteil Sundhausen eingerichtet, der nur 1 km von der Autobahn A38 entfernt direkt an der Bundesstraße B4 liegt. Der Scheunenhof bietet Platz für das Rallyebüro, die Doku-Abnahme, die Pause und die Siegerehrung. Im benachbarten Pneuhage Reifendienst wird die technische Abnahme eingerichtet. Auf den großen Wiesenflächen am Scheunenhof und dem asphaltierten Pneuhage-Platz könnt ihr zelten und die Wohnmobile abstellen. Auch für die Hänger reicht der Platz, eine Zusatzfläche ist nur 300 Meter entfernt. Also – Alles an einem Fleck! Die einzige Neuerung ist ein Zelt für die Siegerehrung, das vor dem Scheunenhof zwischen Catering und Toilettenwagen aufgestellt wird, weil der Saal im Scheunenhof nicht zur Verfügung steht.

Auf dem benachbarten Pneuhage-Gelände wird die Rädermontage-Zone eingerichtet, die unmittelbar vor der Halbzeitpause angesteuert wird. Knapp 1 km entfernt gibt es eine Aral-Tankstelle (mit Ultimate), die am Ende ersten Schleife vor der RMZ angefahren wird. Dort gibt es auch eine Tankzone für Autos mit FIA-Sicherheitstank und für Trabis.

Die Rallye 70 wird in zwei Schleifen mit je drei Prüfungen durchgeführt.

WP 1+4 = Rundkurs mit 1,5 Runden plus Ausfahrt, ca. 12 km mit 30% Schotter

WP 2+5 = Start-Ziel-Prüfung, ca. 12 km mit rund 50% Schotter

WP 3+6 = Start-Ziel-Prüfung, ca. 7 km mit rund 80% Schotter

Insgesamt ca. 62 WP-Kilometer mit rund 51% Schotter bei einer Gesamtlänge von 170 km.

Punkte gibt es für: Schotter-Cup, DSRC, ADMV-Meisterschaft und -Pokal, ADMV-M. Sachsen-Anhalt/Berlin-Brandenburg, ADAC Berlin-Brandenburg und Hessen sowie Thüringer Meisterschaft.

Die Ausschreibung und das Online-Nennportal erreicht ihr über

www.roland-rallye.de

Dort werden auch weitere Informationen zur Roland-Rallye veröffentlicht. Natürlich findet ihr alle Informationen auch über unsere Internetseite.

www.schotter-cup.de

**Schotter-Cup: Kerstin Munkwitz, Lindenstr. 22, 06905 Bad Schmiedeberg,
Tel. (ab 16 Uhr) 034925-74660, Fax 034925-74661, info@schotter-cup.de
Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, 030-8532395, rsid.gorny@t-online.de**



2024 SCHOTTER CUP



[Info-Brief Nr. 2/2024 vom 25. März 2024 \(Seite 3\)](#)

2. Vorschau 52. ADAC-Roland-Rallye Nordhausen am 13. April

Achtung! Der 1. Nennschluss mit ermäßigtem Nenngeld ist schon am Donnerstag, den 27. März. Bitte zügig nennen und als Nenngeld zahlen, weil bei späterer Nennung das volle Nenngeld fällig wird. Nennschluss ist am 4. April (Donnerstag nach Ostern).

Rund 45 Minuten vor dem Rallye-70-Feld rollen die „Histos“ der 16. Roland-Gleichmäßigkeitsprüfung über die Prüfungen. Die im Zeitplan angegebenen Zeiten von Start bis Ziel gelten für das 1. Histo-Fahrzeug, das erste Fahrzeug der Rallye 70 wird 40 Minuten später starten.

3. Rückblick Rallye Lutherstadt Wittenberg

Der aktuelle Tabellenstand und die kompletten Ergebnisse stehen seit Sonntagabend im Netz. Wenn ihr Fehler entdeckt oder wenn euch etwas nicht klar ist, dann ruft so bald wie möglich bei Kerstin oder Alfred an.

Der Bericht im Rallye-Magazin (www.rallye-magazin.de) steht seit heute im Internet. Auf dieser Internetseite findet ihr auch Fotogalerien und Videos.

4. Neue Schotter-Cup-Aufkleber

In dieser Saison gibt es neue Schotter-Cup-Aufkleber mit dem Logo des neuen Sponsors (s. Punkt 4). Die meisten haben die Aufkleber in Wittenberg erhalten, alle weiteren Teilnehmer holen sich die Aufkleber in Nordhausen bei Alfred ab. Wegen des Regens in Wittenberg wird ein Fehlen der Aufkleber bei der Rallye Lutherstadt Wittenberg nicht bestraft. Bei der Roland-Rallye müssen alle drei Aufkleber korrekt angebracht sein, sonst gibt es keine Punkte!

Je ein Aufkleber wird an jeder Fahrzeugseite so angebracht, dass er gut erkennbar ist – also nicht unterhalb der Radnabenmitte und nicht auf dem Dach. Der dritte Aufkleber wird oben auf die Windschutzscheibe geklebt. Falls dieser Platz durch einen anderen Aufkleber belegt ist, kann der Schotter-Cup-Aufkleber auch oben auf der Heckscheibe oder ganz vorn auf der Motorhaube (direkt über dem Kühlergrill) angebracht werden. Alle anderen Positionen benötigen die Zustimmung von Kerstin oder Alfred.

5. Neuer Sponsor BRT

Der Fahrwerksspezialist BRT unterstützt uns in der Saison 2024.

BRT ist ein Familienbetrieb mit Sitz im Bayerischen Neumarkt-Sankt Veit, ca. 50 km östlich von München. Uwe Rehwald hat als Fahrwerksfachmann Jahrzehnte auf und an den Rennstrecken verbracht und das EFT-Diagnose-System entwickelt und patentiert. Nach seinem Tod hat sein Sohn Andreas als Kfz-Meister und langjähriger Betriebsleiter die Leitung von BRT übernommen, gemeinsam mit seiner Mutter Doris Rehwald.

Während die Rehwalds auf eine lange Erfahrung auf der Rundstrecke zurückblicken können, sind die BRT-Entwicklungen für den Rallyesport und die Industrie noch relativ neu. Der mit BRT-Fahrwerk ausgerüstete Subaru Impreza hat mit Axel Bayer am Steuer im Jahr 2023 eine Reihe von Klassensiegen errungen.

Anlage: **Infoblatt BRT**